



terramondi TM Stable System

Bodenbefestigung ohne Unterbau

Technische Daten

Länge	50 cm
Breite	50 cm
Höhe	5,3 cm
Gewicht/Stück	6,7 kg
Gewicht/m ²	26,8 kg
Deckfläche	0,25 m ²
Stück/m ²	4 Stück/m ²
Stück/Palette	140 Stück
m ² /Palette	35 m ²
Material	100 % recycling PE und PP
Verbindung	Stecksystem
Farbe	Grau

Produktinformationen

- » Spezielle doppelt genoppte Oberfläche, für eine hohe Rutsicherheit
- » Hohe Wasserdurchlässigkeit (30% unversiegelte Fläche)
- » Langlebig, UV-beständig und Wetterresistent
- » Kein Unterbau notwendig, selbsttragend
- » Frost und UV-resistent
- » Einfache und schnelle Verlegung dank Stecksystem. Jederzeit erweiterbar.
- » Wartungsarm und kostengünstig durch die hohe Produktlebensdauer

Innovativ, **N**achhaltig, **B**efestigend
Ökologische und versickerungsaktive Befestigung (begrünt, befüllt oder als Tragschichtersatz) für Außenanlagen

Wasserdurchlässige Oberfläche

keine Staunässe dank hoch wasserdurchlässiger Oberfläche (30% je Platte)

Hoch belastbar

Zertifiziert nach DIN 1072, SLW 60 (10 Tonnen Achslast, 60 Tonnen/m²)

Wasserspeicherung

Bei Benutzung der offenen Seite speichert das Hohlkammersystem, Feuchtigkeit gegen eine Verstaubung des Obergrundes (> 2 Liter je m²)

Bodenerosion

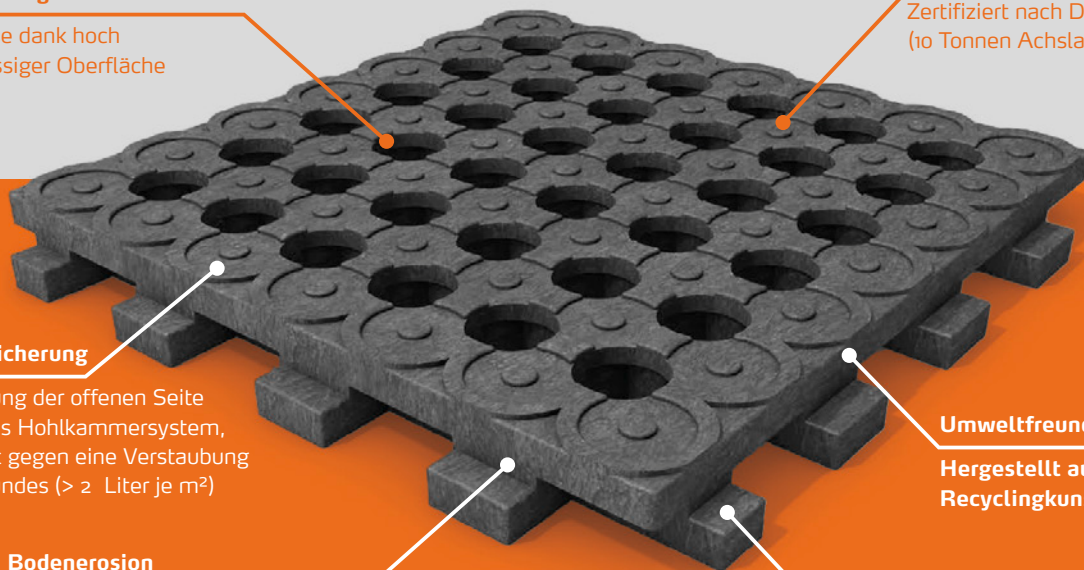
Schützt den Boden vor Erosionen. Ideal für vermatschte Flächen in der Tierhaltung (Paddocks, Reitplätze, Parkplätze, Auf- & Zuwege)

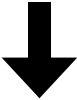
Umweltfreundlich

Hergestellt aus 100% Recyclingkunststoff

Stabiles Verbindungssystem

Durch das stabile Verbindungssystem entsteht eine sich selbsttragende Gesamtfläche.



Ihre terramondi Vorteile im Vergleich		
Konventionelle Systeme		terramondi System Innovativ, Nachhaltig, Befestigend
4–6 kg/m ²	Gewicht	27,5 kg/m ² 5x mehr Material
		
3–5 mm	Wandstärke	15–20 mm
KOSTENFAKTOR insgesamt günstig		
hoher Preis: 2,00 € – 3,00 €/kg	Preis in € netto	geringer Preis: 1,19 €/kg
HOHE Kosten je nach Beanspruchung: hoher Arbeitsaufwand (bis zu 50 cm Tragschicht) hoher CO₂ Ausstoß durch schwere Maschinen	ZUSÄTZLICHE KOSTEN	GERINGE Kosten selber bauen kein bis wenig Unterbau geringe Überfüllung Umweltfreundlich dank geringem Co₂ Ausstoß
X	NIEDRIGE GESAMTKOSTEN	
BAUWEISE rundum zertifiziert		
Je nach Bauweise mehrere Wochen 1. Aushub bis zu 50 cm 2. Aufbau von Tragschicht (hohe Verdichtung des Grund) 3. Frostschutzschicht 4. Ausgleichsschicht 5. Auslegung des leichten Kunststoffgitters 6. Verfüllung & Überfüllung 	ARBEITS-AUFWAND	ca. 100 m² in 4 Stunden 1. keine bis leichte Ausgleichsschicht (Max. 5 cm) 2. Auslegung des terramondi Systems (kaum/keine Verdichtung des Grunds) 3. Verfüllung & Überfüllung (Sand/Kies/Naturgrund) 
starke Verdichtung des Bodens, hohe Schwierigkeit für eine Genehmigung.	ERGEBNIS	nahezu KEINE Verdichtung des Boden, KEINE oder nur GERINGE Genehmigungsauflegung
VORTEILE 100% Recyclingkunststoff		
geringe Tragfähigkeit variiert stark nach Unterbau und Produkt	BELASTUNG	Hohe Tragfähigkeit Nach DIN 1072, SLW 60 zertifiziert geeignet für Schwerlast- & Feuerwehruzufahrten
geringe Stoßdämpfung harte und verdichtete Fläche	DÄMPFUNG	HOHE Stoßdämpfung Naturboden nahe Tierhaltung = artgerechte Tierhaltung (gelenkschonend)
geringe Wasserdurchlässigkeit stark verdichteter Untergrund Nachverdichtung bei Nutzung möglich Matsch weiterhin möglich geringe Lebensdauer ca. 5 Jahre	HALTBARKEIT	HOHE Wasserdurchlässigkeit 100% Versickerung Schutz vor nachträglicher Verdich- tung (intelligente Lastverteilung) DAUERHAFT belebt und matschfrei HOHE Lebensdauer ca. 20 Jahre, 100% recycelt 100% recycelbar effizient und langlebig
geringe Umweltfreundlichkeit Rückbau nur schwer bis gar nicht möglich oftmals keine Zertifizierung vorhanden	VERTRÄG- LICHKEIT	HOHE Umweltfreundlichkeit kompletter rückstandsloser Rückbau unbedenklich für Mensch, Tier & Natur Zertifizierung: blauer Engel, Umweltzertifikat, Unbedenklich- keitserklärung, Belastungszertifikat



Verlegeempfehlung

Schritt 1

Ebnen Sie den Boden, indem Sie Unebenheiten glätten und Löcher füllen. Legen Sie die erste Reihe des terramondi Systems über die gesamte Länge der zu bedeckenden Fläche aus.

Wichtig: Lassen Sie einen Dehnungsabstand von mindestens (0,5 cm). Es sollte auch Platz zwischen den Gebäuden, Zäunen oder Randbauwerken gelassen werden.

Schritt 2

Verlegen Sie die zweite Reihe im Kreuzverbund und schieben diese ineinander.

Die Platten können mit einer Handkreissäge o.ä. leicht geschnitten werden

Schneiden: terramondi Systemplatten lassen sich leicht mit der Stichsäge, Handkreissäge, Tischkreissäge schneiden. Andere Elektrowerkzeuge können ebenfalls geeignet sein.

Tipp: Bei der Verlegung von terramondi Systemplatten kann eine Schaufel ein nützliches Hebelwerkzeug sein – aber nicht zu viel Kraft anwenden. Die Platten sollten lose zusammenpassen, um hohe Spannungen bei extremer Hitze oder Kälte zu vermeiden.

Schritt 3

Legen Sie die zweite Reihe der Systemplatten, nachdem die erste Reihe fertig verlegt wurde. Denken Sie daran, einen Abstand von 0,5 cm einzuhalten. Mit unseren terramondi Systemplatten ist es einfach, auch große Flächen relativ schnell zu verlegen. Obwohl sich das System gut an unebene Böden anpassen, erzielen ebene Böden die besten Ergebnisse.

Tipp: Ein Substrat wie Sand kann verwendet werden, um die Platten auszugleichen. Auch nach der Installation kann der Untergrund durch eine Hebelwirkung, Lücken und Einbrüche schließen.

Schritt 4

Füllen Sie die Löcher zum Schluss mit gewaschenem Sand oder einem anderen wasserdurchlässigen Material. Für den Einsatz in der Tierhaltung, insbesondere aber bei ganzjährigen offenen Stallungen, empfehlen wir eine Deckschicht (z. B. Reitplatzsand oder Hackschnitzel) von mindestens 5–10 cm. Im Bereich des Parkplatzbau und Garten- Landschaftsbau ist eine Deckschicht nicht notwendig.



Castimondi GmbH & Co. KG

Am Raffelnberg 1 · D-58515 Lüdenscheid
Tel.: +49 2351 7870750
info@castimondi.de
www.terramondi.de

www.terramondi.de

Anhang Verlege- & Pflegetipps

Folgende Zertifikate und Bescheinigungen zu dem terramondi Bodensystem können Sie bei uns anfragen:

- Umweltzertifikat
- Blauer Engel
- Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Ausdehnungszertifikat
- Belastungszertifikat
- Materialgutachten
- Brandschutzverhaltenszertifikat

Bitte beachten Sie den Inhalt dieser Zertifikate und berücksichtigen Sie diese bei der Konstruktion Ihres Projekts.

Ausdehnung

* Nach dem Verbau können temperaturabhängige Längenschwankungen (bis $\pm 1,5\%$) auftreten, die konstruktiv zu berücksichtigen sind.

Es handelt sich bei unseren terramondi Bodenplatten um ein Produkt aus Vollmaterialkunststoff. Dieses bedingt ein ausdehnen und Zusammenziehen bei Temperaturschwankungen (bitte beachten Sie hierzu unser [Ausdehnungszertifikat](#)).

Füllmaterial

** Als Füllmaterial hat sich gewaschener Sand oder Naturboden bewährt. Dieser erhitzt sich bei hoher Sonneneinstrahlung weniger.

Sie können alternativ auch auf andere natürliche Füllmaterialien zurückgreifen.

Wir empfehlen einen grob gewaschenen Sand mit einer Körnung von 0/4 mm (0,7 m³ je Palette). Alternativ kann auf Perlkies oder Roll-/Rundkies (2/8 mm oder 4/16 mm)) zurückgegriffen werden.

Trittschicht

*** Die Sandtrittschicht dient neben einer erhöhten Rutschfestigkeit, auch zum Schutz der Paddockplatten vor erhöhter Sonneneinstrahlung. Die mit dem Aufheizen verbundene Ausdehnung bedingt das Einhalten einer entsprechenden Dehnungsfuge beim Verlegen.

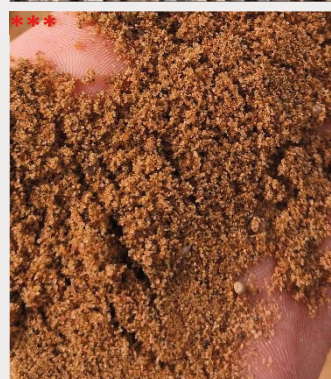
Nach vielen Jahren, haben wir die besten Ergebnisse mit einem leicht lehmhaltigen Reitplatzsand erzielt. In vielen Regionen wird dieser als LT Sand geführt und besitzt eine 0/2 mm Körnung (siehe Bild).

Der enthaltene Lehmanteil sorgt für eine reduzierte Staubeentwicklung und ein obenauf laufen der Tiere.

Dies schont die Gelenke und verhindert das durchtreten in die Schichttiefe.

Bei der Verlegung ohne Trittschicht ist es ratsam die Fläche im Sommer zu bewässern, oder die Gesamtfläche in mehrere kleine Teilflächen aufzuteilen. Hierbei wird z.B. eine 200 m² große Fläche in 4 x 50 m² aufgeteilt und zwischen jeder Fläche eine 5 cm Dehnungsfuge gelassen (Bild 1). So wird auch bei hohen Temperaturen gewährleistet, dass ausreichend Platz für Ausdehnungen vorhanden ist.

Zu festen Stoßkanten sollte entsprechend Ausdehnungsfaktor ausreichend Abstand gelassen werden.



Verlegeanleitung Aktiv-, Reit- & Arbeitsplätze

Schritt 1

Stecken Sie den zu belegenden Bereich ab. Ebnen Sie den Boden, indem Sie Unebenheiten glätten und Löcher füllen.

Wichtig: Achten Sie auf genügend Restplatz im Randbereich. Dieser kann für vorgesehene Einfassungen und Umzäunungen nötig sein.

Schritt 2

Bei Bedarf kann eine dünne Ausgleichsschicht oder Drainageschicht aufgebracht werden. Bringen Sie die Drainageschicht aus Perl-, oder Rundkies (5 cm) auf und verteilen sie gleichmäßig.

Material: Rundkies, Perlkies, Splitt, Schotter (Körnung von 4–25 mm)

Tipp: terramondi Systemplatten können alternativ direkt auf dem Naturboden verlegt werden.

Als Elastik schicht, kann auf Wunsch eine 5 cm starke Schicht aus Holzhackschnitzel unter die Systemplatten verteilt und geebnet werden. (Holzhackschnitzel ohne Rinde, Länge 20–40 mm, max. 10 mm stark)

Schritt 3

Bringen Sie auf die Drainageschicht (Elastikschicht) ein Kunststofffeinnetz aus. Dieses sorgt dafür, dass die spätere Füllschicht sich nicht mit der Elastikschicht vermengt.

Feinnetz: Wasserdurchlässiges Kunststoffgewebe PE, Gewicht ab 24 g/m², Maschenweite ≤ 4mm

Schritt 4

Auf das ausgebrachte Trennnetz wird die terramondi Systemplatte verlegt. Die erste Reihe des terramondi Systems wird über die gesamte Länge der zu bedeckenden Fläche ausgelegt.

Legen Sie die zweite Reihe der Systemplatten, nachdem die erste Reihe fertig verlegt wurde. Denken Sie daran, einen Abstand von 0,5 cm einzuhalten. Mit unseren terramondi Systemplatten ist es einfach, auch große Flächen relativ schnell zu verlegen. Obwohl sich das System gut an unebene Böden anpassen, erzielen ebene Böden die besten Ergebnisse.

Schritt 5

Nachdem Sie die gesamte Fläche ausgelegt haben, verfüllen Sie die Systemplatten mit einem Fein, Perl, Rundkies, oder groben Sand.

Im letzten Schritt wird die Gesamtfläche mit einer geeigneten Trittschicht überfüllt (bis zu 10 cm).

Wichtig: Der Platz sollte vor dem ersten Beritt gewalzt/verdichtet werden.

Trittschicht: Sowohl beim Springplatz, Dressurplatz, Westernplatz oder Aktivplätzen, der Aufbau ist immer identisch. Lediglich die Trittschicht variiert je nach Disziplin.



Castimondi GmbH & Co. KG

Am Raffelnberg 1 · D-58515 Lüdenscheid
Tel.: +49 2351 7870750
info@castimondi.de
www.terramondi.de

www.terramondi.de